## Termin, Ort und Inhalte des Workshops 28.– 29. November 2022

**(Beginn Tag 1 12:30 Uhr, Ende Tag 2 13:00 Uhr)**

Online, Zoom-Meeting

### Einführung

Aktuelle Entwicklungen im Ombudswesen
(Aufgaben, Rolle, formal-rechtliche Aspekte)

### Vertiefung Konfliktmanagement und Mediation

- Fallanalyse
- Fragetechniken
- Interventionen
- Umgang mit Eskalationen

### Werkstatt

- Erfahrungsaustausch
- Diskussion und Reflexion eigener Fälle
- Demonstration und Üben am Fallbeispiel

## Zentrum für Wissenschaftsmanagement e.V. (ZWM)

Das ZWM ist ein gemeinnütziger Verein mit derzeit 82 institutionellen Mitgliedern. 2002 als Zusammenschluss von deutschen Hochschulen, außerhochschulischen Forschungseinrichtungen, Wissenschaftsorganisationen, Industrieunternehmen, Wissenschaftsförderorganisationen sowie WissenschaftsmanagerInnen und ForscherInnen in öffentlichen und privaten Forschungseinrichtungen gegründet agiert das ZWM bundesweit. Als Plattform und Netzwerk fördert das ZWM den Austausch zwischen den »Säulen« des deutschen Wissenschaftssystems und mit Partnern aus der Wirtschaft. Diese Struktur erlaubt es dem ZWM, ExpertInnen mit langjähriger Erfahrung passgenau für seine Weiterbildungsangebote zu mobilisieren. Ziel des ZWM ist es, die Innovationsfähigkeit und internationale Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Universitäten, Hochschulen und der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen durch Förderung des Wissenschaftsmanagements zu steigern. Ausführliche Informationen zu Zielen, Aufgaben und Angeboten des ZWM bietet die Website www.zwm-speyer.de

**▸ gestalten ▸ steuern ▸ ermöglichen**
WISSENSCHAFT BRAUCHT MANAGEMENT


### Kontakt

Zentrum für Wissenschaftsmanagement e.V.
Freiherr-vom-Stein-Straße 2
67346 Speyer
www.zwm-speyer.de


DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft

zwm Zentrum für Wissenschaftsmanagement e.V. Center for Science & Research Management Speyer

Beraten, unterstützen, vermitteln:

# Follow-Up Mediation und Konfliktmanagement für Ombudspersonen

Online-Workshop 2022

# Follow-up
# Mediation und Konfliktmanagement für Ombudspersonen

## Hintergrund und Thematik

Der Follow-up-Workshop baut auf den Inhalten des Grundlagen-Workshops ‚Mediation und Konfliktmanagement für Ombudspersonen' auf und bietet die Möglichkeit, sich über Aktualisierungen in den rechtlich-formalen Aspekten zu informieren sowie die Kenntnisse in der Mediationspraxis zu vertiefen und zu erweitern. Fokus dieses Vertiefungsworkshops ist das methodische Herangehen an komplexe Fallkonstellationen und der Umgang mit Eskalationen. Der Diskussion und Reflexion eigener Fälle, dem Austausch mit erfahrenen OmbudskollegInnen und dem Üben an Fallbeispielen wird wiederum genügend Raum gegeben.

Das Zentrum für Wissenschaftsmanagement e.V. hat den Follow-up-Workshop für Ombudspersonen in enger Abstimmung und Rückkoppelung mit der Deutschen Forschungsgemeinschaft entwickelt.

## Zielgruppe

Der Follow-up-Workshop für Ombudspersonen richtet sich an alle Ombudspersonen von deutschen Hochschulen und Forschungseinrichtungen, die den Grundlagen-Workshop ‚Mediation und Konfliktmanagement für Ombudspersonen' besucht haben und die Tätigkeit als Ombudsperson weiter ausüben.

## Konzept / Methodik

Impulsvorträge zu rechtlichen Veränderungen und methodischen Fragen, Bearbeitung eigener Fälle, Methoden und Interventionsmöglichkeiten bei der Bewältigung eskalierender Konflikte, kollegialer Austausch und Selbstreflexion.

## Hinweis

Der inhaltliche Rahmen wird durch die Anforderungen und Erwartungen der TeilnehmerInnen konkret ausgestaltet. Die TeilnehmerInnen müssen zur Zielgruppe gehören und bereits den Grundlagen-Workshop ‚Mediation und Konfliktmanagement für Ombudspersonen' besucht haben. Die maximale Teilnehmerzahl liegt bei 15 Personen, die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen ist maßgebend.

SelbstzahlerInnen können nur berücksichtigt werden, wenn nach Anmeldung aus DFG-Mitgliedseinrichtungen noch Plätze verfügbar sind.

## Kosten

Die DFG übernimmt für TeilnehmerInnen aus ihren Mitgliedseinrichtungen die Veranstaltungsgebühr und anteilig die Tagungspauschale. Die Kosten für Übernachtung und Frühstück werden den TeilnehmerInnen in Rechnung gestellt.

Veranstaltungsgebühr ..... 600,– Euro
für ZWM-Mitglieder ..... 480,– Euro

Die Veranstaltungsgebühren des ZWM sind in der Regel nach § 4 Nr. 21 a) bb) Umsatzsteuergesetz (UStG) von der Umsatzsteuer befreit. Die Preisgestaltung ist in Abschnitt 6 und 7 der AGB 2021 geregelt.

## Tandem-Trainer-Prinzip

Die Dozierenden sind erfahrene ExpertInnen aus Wissenschaftsorganisationen, Politik und Wirtschaft sowie professionelle TrainerInnen und PraktikerInnen mit Bezug zum Wissenschaftssystem.

In Abhängigkeit von Format und Thema wird ein Trainer-Tandem eingesetzt, um Handlungsfelder und Lösungsansätze aus mehreren Perspektiven zu vermitteln.

## Ihre Referentinnen

- Dr. Kirsten Hüttemann, Direktorin, Team Wissenschaftliche Integrität, Deutsche Forschungsgemeinschaft, Bonn
- Dr. Birgit Keydel, Trainerin, Mediatorin und Geschäftsführerin Birgit Keydel GmbH, Berlin

## Ihr Ansprechpartner

ZWM-Team
Fon: 06232 654 -164
Mail: weiterbildung@zwm-speyer.de

## Online-Buchung

www.zwm-speyer.de/OmbudsFollowUp

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Zentrums für Wissenschaftsmanagements e.V., die unter www.zwm-speyer.de/weiterbildung/veranstaltungsprogramm/agb/ einsehbar sind.

Das Zentrum für Wissenschaftsmanagement e.V. behält sich Programmänderungen vor.